

„Orte für Beteiligung“ - Ausschreibung eines Qualifizierungs- und Unterstützungsangebotes

Gesellschaftliche und politische Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ist in aller Munde. Aber wo genau besteht die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen und damit verbunden alltägliche Demokratie zu praktizieren, eigene Erfahrungen einzubringen und Erlerntes anzuwenden?

Vor diesem Hintergrund schreibt die Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, Gisela Erler, gemeinsam mit der Breuninger Stiftung ein Pilotprojekt aus, in dem es um ein Qualifizierungs- und Unterstützungsangebot geht. Dabei wird auf die (positiven) Erfahrungen aus der von der Breuninger Stiftung entwickelte und erfolgreich durchgeführte „Qualifizierung zur Leitung Runder Tische“ zurückgegriffen.

Gesucht werden 16 Bürgerinnen und Bürger aus 8 Mehrgenerationenhäusern, Bürgertreffs und Familienzentren, möglichst aus allen vier Regierungsbezirken des Landes Baden-Württemberg. Voraussetzung ist, dass im jeweiligen MGH Interesse daran besteht, einen Programmschwerpunkt als „Ort für Beteiligung“ zu entwickeln. Interessent/innen sollten in diesem Zusammenhang in ihrer Bewerbung eine Idee formulieren, wie sie „ihr“ MGH zu einem Ort für Beteiligung gestalten wollen.

Das Qualifizierungsangebot hat folgende Elemente:

- ✓ Das Projekt wird von einer Begleitgruppe aus erfahrenen Beteiligungsakteuren organisiert.
- ✓ Persönliches (Erst)-gespräch mit allen Teilnehmer/innen. In diesem Gespräch wird auch vereinbart, wie Coaching und Beratung konkret aussehen sollen.
- ✓ Zwei je zweitägige Qualifizierungsmodule. Inhalte: Grundlagen und Verständnis von – auf Konsens angelegten – Beteiligungsverfahren, Verhandlung und Mediation, Konfliktmoderation, Konzeption von Beteiligungsprozessen (Prozessdesign), Erkennen und Umgehen mit Widerständen.
- ✓ 2 Tage (Gruppen)Coaching mit der gesamten Teilnehmergruppe.
- ✓ Zusätzlich pro Einrichtung (mind.) zwei Termine Coaching und Beratung vor Ort, bei Bedarf auch zusammen mit anderen örtlichen Akteuren.
- ✓ Gemeinsamer Abschluss (mit der Staatsrätin).

Kosten, Finanzierung

- ✓ Die Breuninger Stiftung entwickelt das Konzept der Qualifizierung und führt sie auch durch.
- ✓ Sachkosten werden von der Stabsstelle der Staatsrätin getragen.
- ✓ Damit ist die Teilnahme an der Qualifizierung für die Teilnehmer/innen kostenfrei; sie müssen lediglich die Kosten für An- und Abreise selbst aufbringen.

Termine

- ✓ Die Einzelgespräche werden individuell festgelegt
- ✓ Die beiden zweitägigen Module finden jeweils Dienstag/Mittwoch am **07./08. Oktober 2014** und am **25./26. November 2014** in der Kath. Akademie Stuttgart-Hohenheim statt.
- ✓ Die Termine für Coaching und Beratung werden beim ersten Modul vereinbart und sind abhängig vom Verlauf der Teilnehmerprojekte. Sie sollen in den beteiligten Einrichtungen stattfinden.

Bewerbung

- ✓ Formlos als E-Mail bis spätestens 29. Juli 2014
- ✓ Im Tandem: Veränderungsprozesse werden immer von Personen getragen. Erfahrungsgemäß können sie eher gelingen, wenn sie nicht von einer Person allein, sondern von zwei (oder mehreren) getragen werden. Deshalb sollte sich ein gemischtes Tandem, bestehend zum Beispiel aus hauptamtlich/ ehrenamtlich; Mann/Frau; jung/alt für die Qualifizierung bewerben.

Bewerbungen an:

Breuninger Stiftung
Charlottenstraße 21a
70182 Stuttgart;

Email: riethmueller@breuninger-stiftung.de